Bundesgebühr € 6,00

Gemeinde
HOF
bei Salzburg

Baubehörde

[Eingangsstempel]

Formular Z 2

Zustimmung einer Partei zu einer baulichen Maßnahme gemäß § 25 Abs 7a oder 7b Bebauungsgrundlagengesetz

1. **Angaben zur Person des Zustimmungswerbers:**

   Vor- und Zuname/Bezeichnung der juristischen Person: .....

   .....

   Geburtsdatum (nur bei physischen Personen): .....

   Anschrift: .....

   .....

2. **Angaben zur baulichen Maßnahme:**

   Ausführungsort für die Maßnahme:

   Grundstück Nr ..... Einlagezahl .....

   allenfalls Katastralgemeinde bzw Abteilung .....

   Grundbuch ..... Bezirksgericht .....

   Die Maßnahme ergibt sich in ihren Einzelheiten aus den gleichzeitig zur Einsicht vorgelegten Bauplänen.

   Gegenstand der Zustimmung:

   ☐ Unterschreitung des Abstandes von 2 m zwischen den äußersten Teilen des Baues und der Bauplatzgrenze

   ☐ Überschreitung der Traufenhöhe von höchstens 2,8 m

   ☐ Überschreitung der Firsthöhe von höchstens 4 m

   ☐ Überschreitung der gedachten Linie zwischen der höchstzulässigen Traufe von 2,8 m zur Bauplatzgrenze und dem höchstzulässigen First von 4 m in 3,5 m Entfernung

3. Angaben betreffend die zustimmende(n) Person(en):

Vor- und Zuname/Bezeichnung der juristischen Person: .....

.....

Geburtsdatum (nur bei physischen Personen): .....

Anschrift: .....

.....

☐ Ich bin/Wir sind/Die von mir/uns vertretene Person ist Eigentümer(in) des (der) Grundstücke(s) Nr

..... Einlagezahl .....

allenfalls Katastralgemeinde bzw Abteilung .....

Grundbuch ..... Bezirksgericht .....

In dieser Eigenschaft bin ich/sind wir/ist sie Nachbar im Sinn des § 7 Abs 1 Z 1 BauPolG zum vorgelegten Bauvorhaben.

☐ Die zustimmende(n) Person(en) wird (werden) vertreten durch
Vor- und Zuname: .....
Anschrift: ..... Nachweis der Vertretungsbefugnis: .....
Bei berufsmäßigen Vertretern Datum der Vollmacht: ..... Bei sonstigen Bevollmächtigten ist eine Vollmacht anzuschließen.

4. Zustimmung und Rechtsfolgen:

☐ Ich stimme/Wir stimmen

☐ Ich stimme/Wir stimmen namens der von mir/uns vertretenen Person

dem Bauvorhaben nach Maßgabe des Pkt 2 und den gleichzeitig vorgelegten Bauplänen zu. Ich bin/Wir sind in Kenntnis davon, dass die Erhebung von Einwendungen dagegen im weiteren baubehördlichen Verfahren nicht mehr möglich ist. Zum Nachweis der Identität der vorgelegten Baupläne wurden diese von mir/uns eigenhändig unterfertigt.

Die Zustimmung ist unwiderruflich und gilt auch für die Rechtsnachfolger im Eigentum des (der) unter Pkt 3 bezeichneten Grundstücke(s).

..... , ...

Ort und Datum | Unterschrift der zustimmenden Person(en) oder ihres (ihrer) Vertreter(s)